

Plattform: DER LÄNGSTE TAG

Dorothea Rust, Brahmsstrasse 42, 8003 Zürich / rust.doro@bluewin.ch / 079 734 69 07

Irene Müller, Hermeschloostrasse 70, 8048 Zürich / muellersbuero@gmx.ch / 076 326 34 54

<http://derlaengstetag.wordpress.com>

## **DER LÄNGSTE TAG. 16 Stunden nonstop Performances unter freiem Himmel. 6. Ausgabe Concluding Day, moderiertes Reflexions- und Austauschgefäss**

Pressemitteilung, Juni 2015

DER LÄNGSTE TAG: Sonntag, 21. Juni 2015: Der längste Tag des Jahres beginnt um 05.29 Uhr und endet um 21.26 Uhr. In dieser Zeitspanne, bei Tageslicht, findet im Zeughaushof zum zweiten Mal der 16-stündige Performancemarathon DER LÄNGSTE TAG statt. Kuratiert wird der Anlass von Dorothea Rust und Irene Müller, die Durchführung erfolgt in Kooperation mit dem Kunstraum Walcheturm.

CONCLUDING DAY: Montag, 22. Juni 2015, 10 bis 15 Uhr: Öffentliches und moderiertes Gespräch mit den beteiligten Performer\_innen sowie acht spezifisch eingeladenen (Nach-)Erzähler\_innen, die mit ihren Beobachtungen und Erlebnisberichten die Diskussion über die jeweilige Performance eröffnen. Dieses Reflexionsgefäss leistet nicht nur einen Beitrag zur Überlieferung der Veranstaltung, es erprobt auch Methoden der Oral History im Feld von Performancekunst und temporärer Kunst im öffentlichen Raum; zugleich wird der Austausch der international beteiligten Künstler\_innen untereinander gestärkt.

Nach der erfolgreichen Wiederaufnahme des Format letztes Jahr am selben Ort sind für den **LÄNGSTEN TAG in seiner sechsten Ausgabe** wiederum 16 Künstler\_innen und Gruppen aus der Schweiz (Deutschschweiz und Romandie), Deutschland, Spanien, Griechenland, den USA (New York), dem Nahen Osten (Palästina), Indien und Brasilien eingeladen, die verschiedenen Generationen angehören und sich in unterschiedlichen performativen Bereichen bewegen: Bildende Kunst, Musik und Medienkunst, Performance, Tanz / Choreografie und theatrale bzw. soziokulturelle und partizipative Praktiken.

DER LÄNGSTE TAG stellt eine Behauptung auf – und beweist sie durch die Durchführung: Performancekunst kann im öffentlichen Raum einen Platz finden und muss sich nicht nur in institutionellen Gefässen wie Festivals oder Ausstellungen artikulieren. Das spezifische Format der Veranstaltung mit den im Stundenrhythmus aufeinander folgenden Performances (ausgehend von der Uhrzeit des Sonnenaufgangs) legt sich wie ein klar definiertes Raster über Tag und Ort. Es bildet einen Gegensatz zum Live-Moment, aber auch zur Unverbindlichkeit und multiplen Nutzung des öffentlichen Raums.

DER LÄNGSTE TAG ist eine Plattform für pointierte Arbeiten, die zeitlich und räumlich einen Akt von Konzentration und Involviertheit erzeugen. Mit der internationalen, «weltumspannenden» Besetzung wird der lokal verankerte Ort mit anderen kulturellen Praktiken und gesellschaftlichen sowie künstlerischen Prägungen aufgeladen. Der singuläre Charakter der Veranstaltung liegt in dieser Verzahnung von Strenge und Offenheit, von strukturiertem Ablauf und Wagnis, von Professionalität und niederschwelligem Publikumsangebot.

DER LÄNGSTE TAG positioniert sich im öffentlichen Raum und stellt insofern auch die gesellschaftspolitische Frage nach Regeln und Zugänglichkeit dieses Raums, nach Konventionen und Anspruch auf räumlich-performative Artikulation – auf das Recht, temporär Raum einzunehmen und diesen dadurch zu verändern. Der verschiedenartigen künstlerischen Intervention wird im Zeughaushof während 15 Stunden und 57 Minuten Raum für Nachhaltigkeit, Begegnung und Austausch geboten. Die Anwesenheit von Künstler\_innen, Zuschauer\_innen und Passant\_innen sowie Dauer und Ablauf der performativen Darbietungen tragen zu einer konzentrierten Stimmung bei, die stark zur Einmaligkeit dieser Veranstaltung beiträgt.

**Plattform: DER LÄNGSTE TAG**

**Dorothea Rust, Brahmsstrasse 42, 8003 Zürich / rust.doro@bluewin.ch / 079 734 69 07**

**Irene Müller, Hermeschloosstrasse 70, 8048 Zürich / muellersbuero@gmx.ch / 076 326 34 54**

**<http://derlaengstetag.wordpress.com>**

Mit der Einladung von vier indischen Künstler/innen wird zum zweiten Mal der kulturgeografische Schwerpunkt auf Indien gelegt. Zudem konnten mit Yvonne Meier und Dias & Riedweg (Mauricio Dias / Walter Riedweg) zwei Positionen für das Projekt gewonnen werden, die aus der Schweiz stammen und seit langem internationale Anerkennung und eine breite Rezeption erfahren. Wir freuen uns sehr, dass Dias & Riedweg, die dem Schweizer Publikum seit ihrer Ausstellung im Kunstmuseum Luzern 2014 bekannt und in der Regel in institutionellen Ausstellungskontexten anzutreffen sind, einen performativen Beitrag für unseren Anlass entwickeln werden.

**Eingeladene Künstler/innen:** ALMA (ALf Hofstetter / MAx Frei), Zürich // Pelayo Arrizabalaga & Quido Sen, Madrid (ES) / Zug // Jörn J. Burmester, Berlin (DE) // Cactus Collective, London (GB): Thais Mennsitieri (BR), Noora Baker (PS), Dafne Louzioti (GR) // Manmeet Devgun, Delhi (IN) // Dias & Riedweg, Rio de Janeiro (BR) // Christina Hemauer | Roman Keller, Zürich // Gisela Hochuli, Ruppoldsried (CH) // Stefanie Knobel, in Zusammenarbeit mit Désirée Meul und anderen, Zürich // Yvonne Meier, New York (US) // Katherine Oggier, Conthey (CH) // Iris Rennert, Zürich // Taufik Syed Riaz, Kalkutta (IN) // Vijayendra Sekhon, Mumbai (IN) // Dimple B Shah, Bangalore (IN) // József Trefeli & Gábor Varga, Genf

**DER LÄNGSTE TAG: Sonntag, 21. Juni 2015, 5.29 – 21.26 Uhr, bei jedem Wetter, Eintritt frei**  
Zeughaushof, Kasernen-Areal, 8004 Zürich

**CONCLUDING DAY, Montag, 22. Juni 2015, 10 – 15 Uhr, Eintritt frei**  
Kunstraum Walcheturm, Zeughaushof, Kanonengasse 20, 8004 Zürich

**Pressekontakt:** Irene Müller, muellersbuero@gmx.ch // +41 76 326 34 54

**DER LÄNGSTE TAG wird unterstützt von:**



**Stadt Zürich**  
Kultur



Kanton Zürich  
Fachstelle Kultur

**ERNST GÖHNER**  
STIFTUNG

Fondation Nestlé  
pour l'Art

**prohelvetia**

AVINA STIFTUNG

**F+F** Schule für  
Kunst und Design

KUNSTRUM  
WALCHETURM

Ernst und Olga Gubler-Hablützel Stiftung

Stiftung Erna und Curt Burgauer

Migros Kulturprozent

Stadt und Kanton Zug (für Arrizabalaga & Sen)

Stadt Genf (für Trefeli & Varga)

Summergarte, Zürich

Pension | Genossenschaft Kalkbreite, Zürich